



**LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61**

**Netz:** [www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) **Mail:** [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)

**Pressemitteilung**

## **Landesarmutskonferenz fordert Regierung auf, Armut sofort, zielgerichtet und nachhaltig zu bekämpfen!**

**19.06.2022, Hannover**

**Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen begrüßt die Absicht der Grünen laut deren Vorsitzender Ricarda Lang über weitere Entlastungen für die Bürger\*innen in der Krise zu sprechen.**

**Die LAK fordert die Bundesregierung und alle Akteure im Land auf, bei Armutsbekämpfung nicht nur zu reden, sondern zu handeln: Sofort, zielgerichtet und nachhaltig.**

**Klaus-Dieter Gleitze, LAK-Geschäftsführer, betont:**

*„Der Ansatz der Grünen geht in die richtige Richtung. Geredet und gefordert wurde allerdings schon genug. Die Bundesregierung muss handeln für Menschen mit wenig Geld: sofort, zielgerichtet und nachhaltig.“*

*Ein Ende der aktuellen Notsituation ist nicht abzusehen, zum Winter wird die Lage auf dem Energie- und Lebensmittelsektor für Arme und Menschen mit geringen Einkommen allein auf Grund der Inflation dramatisch. Die Folgen von anderen, schwelenden Krisen wie Corona, Klimakrise, Flucht, Wohnungsnot sind da noch gar nicht berücksichtigt.*

*Das bisherige politische Handeln ist zu spät, zu wenig und oft kontraproduktiv. Der Tankrabatt als ökologisch verheerende Subvention für vielfahrende SUV-Besitzer und Ölkonzerne kann nur als sozialpolitische Realsatire betrachtet werden, die Schuldenbremse als volkswirtschaftlicher Rohrkrepierer verstärkt auf Grund ausbleibender Investitionen die Rezessionsgefahr, die zeitliche Begrenzung des 9-Euro-Tickets ist der falsche Weg und die geplante Erhöhung von Hartz-IV und Grundsicherung um 50 Euro ist zu wenig.*

*In der Politik bewegt sich zu wenig in Sachen sozialer Gerechtigkeit in Krisenzeiten. Der bisherige Druck für Veränderung reicht offensichtlich nicht aus.*

1

LAK Niedersachsen Geschäftsstelle:

LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

[www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) Mail: [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)

*In London haben am Wochenende Tausende auf der Straße gegen die Folgen der steigenden Preise protestiert. **Offensichtlich braucht es auch in Deutschland eine soziale Bewegung, die mit bunten, vielfältigen Aktionen Druck auf der Straße für mehr Gerechtigkeit, gegen Armut und Ausgrenzung macht.***

***Wir haben kein Erkenntnisproblem über die Sorgen und Nöte von Armen und Ausgegrenzten, wir haben ein Umsetzungsproblem in der Abhilfe!***

**Die LAK fordert:**

- *Weg mit der Schuldenbremse*
- *Keine Verlängerung des Tankrabatts*
- *Kostenloser ÖPNV Verkehr für alle Menschen mit geringem Einkommen*
- *600 Euro monatlich Hartz-IV und Grundsicherung*
- *1.000 Euro Einmal-Inflationsbeihilfe für Arme*

**Info:**

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze - LAK-Geschäftsführer

Kontakt: 0160 99 50 41 61